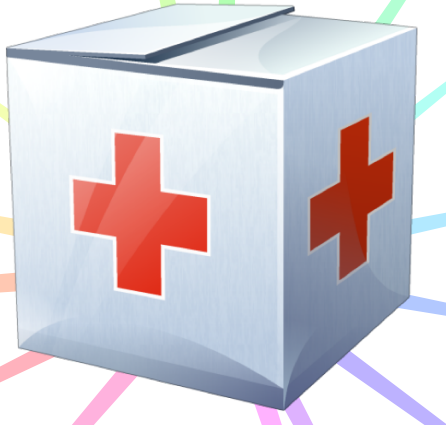
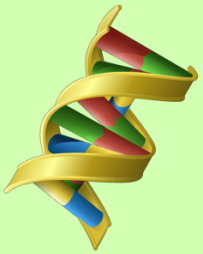
Thrombozyt



Blutplättchen



weder Zellkerne noch Erbinformation (DNA)

von altgriechisch θρόμβος *thrómbos* „Klumpen“

altgriechisch κύτος *kýtos* „Höhlung“, „Gefäß“, „Hülle“

kleinsten Zellen des Blutes

wichtige Rolle bei der Blutgerinnung

setzen gerinnungsfördernde Stoffe frei

entstehen im Knochenmark

Abbau erfolgt hauptsächlich in der Milz sowie in der Lunge und Leber

Thrombozytenanzahl von 150.000 bis 380.000 pro µl Blut als Normalwert

scheibenartig flach (*discoid*)

Durchmesser von 1,5 µm bis 3,0 µm

durchschnittliche Lebensdauer von Thrombozyten beträgt acht bis zwölf Tage

Thrombozytenaggregation

www.kleinhirn.eu